

## **Kleine Anfrage 312**

der Abgeordneten Iris Schülzke  
fraktionslos

an die Landesregierung

### **Beeinträchtigungen von Anwohnern durch Windenergieanlagen**

Zunehmend beschweren sich Bürger, die von den dauerhaften Geräuschen von Windenergieanlagen in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt werden. Sie berichten von Schlaflosigkeit, Unwohlsein und Kopfschmerzen.

#### **Ich frage die Landesregierung:**

1. Wie viele Beschwerden aufgrund von gesundheitlichen Beeinträchtigungen (Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit etc.) oder Lärmbelästigungen durch Schall / Infraschall von Windkraftanlagen liegen der Landesregierung seit 2006 vor? (Bitte jährlich einzeln auflisten)
2. Wurden in diesen Fällen Prüfungen der Überschreitung der Immissions-schutzwerte (bei Schall, Lärm usw.) durchgeführt? Wann, wo und in welcher Form erfolgten diese Prüfungen?
3. Von jungen Eltern häufen sich Beschwerden, dass Kleinkinder durch die Windenergieanlagen und das drückende Summen nicht schlafen können und völlig unruhig sind, besonders wenn der Wind aus Richtung der Windenergieanlagen auf die Häuser zuströmt und die Geräusche, die durch die WEA entstehen dadurch besonders laut wahrnehmbar sind. Wie wurde bisher auf derartige Beschwerden und Hinweise reagiert? (Bitte einzeln auflisten)
4. Welche gesundheitlichen Beschwerden sind auf Infraschalleinwirkung aus WEA zurückzuführen und welche wissenschaftlichen Untersuchungen hat die Landesregierung dazu in Auftrag gegeben?
5. Wann und wo führten Bürgerbeschwerden zum Abschalten der WEA? (Bitte einzeln auflisten)

6. Welche Maßnahmen sieht die Landesregierung vor, um die Beeinträchtigungen der Bürger abzumildern?
7. Für wie viele Windenergieanlagen, die noch nicht gebaut sind, sind schon Baugenehmigungen erteilt worden? (Bitte für die einzelnen Landkreise auflühren und für welche Zeit die Baugenehmigungen erteilt sind.)
8. Wie viele dieser Baugenehmigungen wurden für WEA erteilt, die weniger als 1000 m vom nächstgelegenen Wohngebäude entfernt sein werden?